

INTERPRETATIONSKURS THEORETISCHE PHILOSOPHIE

Aufgabe für den 20.11.2007

Textgrundlage: Aristoteles, Metaphysik, Kapitel 3 (S. 43 Mitte – 47) **und** Kapitel 8, (1) (S. 57 – 58 Mitte). Aristoteles rekapituliert in Kapitel 3 zunächst seine Ursachenlehre. Sie werden diese Rekapitulation vielleicht nicht im Detail verstehen. Später kommt Aristoteles aber auf einige der Ursachen im Detail zu sprechen, indem er die Geschichte der Philosophie betrachtet.

1. Warum und mit welchem Ziel referiert Aristoteles in Kapitel 3 die Lehren seiner Vorgänger?
2. Aristoteles zufolge kannte man anfangs nur die Stoffursache (Kapitel 3, 2a). Was heißt dabei Stoffursache? Und auf welchem einfachen Bild und auf welchem Verständnis von „Ursache“ beruht die Rede von einer Stoffursache?
3. Auf welche sachlichen Probleme stößt man, wenn man nur Stoffursachen kennt?
4. Welche Stoffursachen wurden angegeben? Und wie wurde die Wahl jeweils begründet?
5. Wie beurteilt Aristoteles die Wahl der angegebenen Stoffursachen?

Bitte lösen Sie die Aufgaben 2 – 4 schriftlich.